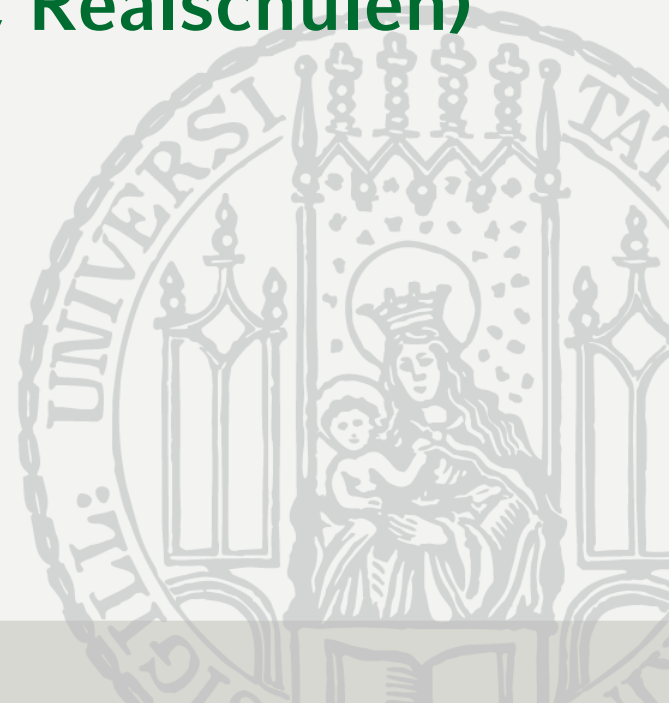


PD Dr. Dagmar Stöferle / Dr. Sebastian Postlep

Französisch (LA Gymnasien, Realschulen) Spanisch (LA Gymnasien)

Erstsemesterinfo Sommersemester 2026

01. April 2026



INFOS BERATUNGSSTELLEN



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

ZENTRALE STUDIENBERATUNG BERATUNGSSTELLE „STUDIEREN MIT KIND“



Bei Fragen rund ums Studium mit Kind(ern) sind wir für Sie da!



Service-Telefon: 089 / 2180-3124
Montag 12-14 Uhr / Mittwoch 9-12 Uhr

oder eine E-Mail an:
studierenmitkind@lmu.de

Besuchen Sie uns auf:
www.lmu.de/studierenmitkind

Gerne vereinbaren wir mit Ihnen einen Termin für ein persönliches Beratungsgespräch. Rufen Sie uns an!



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

1. Die Beratungsstelle für Studierende mit Beeinträchtigung

- **Unterstützung** im Unialltag für Studierende mit Behinderung, chronischer und psychischer Erkrankung sowie für ADHS und Autismus
- **Beratungs-** und **Informationsangebote** (u. a. bezüglich Nachteilsausgleich bei Prüfungen)
- Alle Beratungs- und Unterstützungsangebote sind **streng vertraulich**
- **WICHTIG:** Die Inanspruchnahme der Beratungsstelle wird auf keinem offiziellen Bescheid o. Ä. dokumentiert!
- Informationen und Ansprechpersonen: www.lmu.de/barrierefrei
- Mail: behindertenberatung@lmu.de



2. Inklusionstutor:innen

Wer sind die Tutor:innen?

- Ehrenamtliche studentische Ansprechpersonen
- Viele Fakultäten vertreten
- Ausgebildet von der Beratungsstelle

Was sind ihre Aufgaben?

- Unterstützung von und Austausch mit Studierenden
- Fungieren als Bindeglied zwischen Studierenden, der Studiengangskoordination, den Dozierenden und der Beratungsstelle

Wie kann man sie kontaktieren?

- E-Mail: inklusionstutoren@verwaltung.uni-muenchen.de
- Weitere Infos: www.lmu.de/inklusionstutoren



3. Peer-Groups Barrierefrei

- Peer-Groups gibt es für Seh-, Hör- und Mobilitätseinschränkungen, (chronische und psychische Erkrankungen) sowie für ADHS und Autismus

Was bieten die Peer-Groups an?

- Diskussionsforen/persönlicher Austausch in Netzwerken
- Treffen (virtuell und persönlich)
- Fragen aller Art für spezifische Beeinträchtigungen und individuelle Probleme werden angegangen
- Weiteres Angebot: IBS (Interessensgruppe für Studierende mit und ohne Beeinträchtigung)

→ Für alle hochschulpolitisch Interessierten offen



DAS LEHRAMTSSTUDIUM FRANZÖSISCH/SPANISCH

Welche grundständigen Studiengänge bieten wir an?

Bachelor of Arts (B.A.) 1 Hauptfach

- Schwerpunkt: Wissenschaft
- Regelstudienzeit: 6 Semester (3 Jahre)
- Sprachen: Französisch, Spanisch, Rumänisch, Portugiesisch
- 1 Nebenfach:

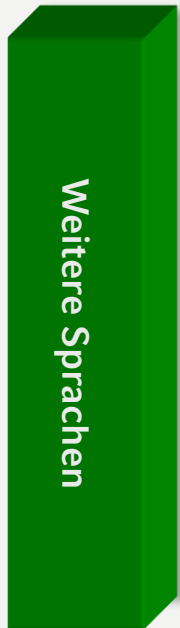
- | | |
|------------------------------|---|
| • Sprache, Literatur, Kultur | • Informatik |
| • Kunst, Musik, Theater | • Theologie (kath./ orth./ ev.) |
| • Geschichte | • Vergleichende Kultur- und Religionswissenschaft |
| • Philosophie / • Pädagogik | • Kommunikationswiss. |
| • Digital Hum. / • AIM | • Antike und Orient |
| • Rechtswissenschaft | • Skandinavistik / • DaF |
| • VWL / • Statistik | |

- evtl. anschließendes M.A.-Studium

Lehramt 2 Hauptfächer

- Schwerpunkt: Vermittlung von Sprache
- Schulformen: Gymnasium, Realschule, Grundschule, Sonderschule, Berufsschule
- Regelstudienzeit: 7-9 Semester (4-5 Jahre)
- Sprachen: Französisch (LaG, LaR, LaB, FOS/BOS), Spanisch (LaG, FOS/BOS)
- festgelegte Kombinationen:
 - Spanisch – Englisch
 - Spanisch – Französisch
- Frz. – Englisch
- Frz. – Geographie
- Frz. – Spanisch
- Frz. – Deutsch
- Frz. – Latein
- Frz. – Geschichte
- Frz. – Politik u. Ges.
- Frz. – Musik

Das LA-Studium einer romanischen Sprache

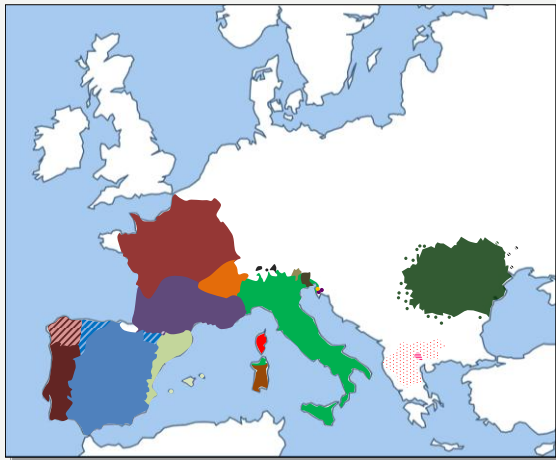


Das Romanistikstudium – Linguistik

Sprachgeschichte

Sprachvariation

Sprachstruktur



Einige der zentralen Fragen und Gegenstände:

- Was sind überhaupt romanische Sprachen?
- Welche romanischen Dialekte und (Minderheiten-)sprachen kennen wir?
- Sind die romanischen Sprachen nur eine Art „Neolatein“?
- Warum sprechen wir alle unterschiedlich?
- Was ist der Unterschied zwischen Dialekt und Sprache?
- Warum wandelt sich Sprache?
- Wie bilden wir Wörter für neue Konzepte?
- Wie ist eine Sprache lautlich aufgebaut?
- Was versteht man eigentlich unter „Grammatik“?

Linguistik



[œ]

[θ]



Das Romanistikstudium – Literatur- und Kulturwissenschaften



Literatur-
und Kultur-
wissenschaft

Geschichte
Methoden
Theorie

Gattungen / Epochen / Kanon: ? ? ?

Poetik/Stilistik: Maître Corbeau, sur un arbre perché, /
Tenait en son bec un fromage. / Maître Renard, par l'odeur
alléché, / Lui tint à peu près ce langage
Rhetorik: 'Maître Corbeau, qu'as-tu là ?'
Narratologie: Erzähler?
Intermedialität: ?

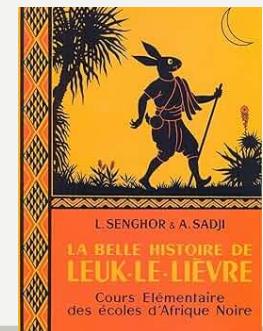
Intertextualität: ? Aesop (5. Jh. V. Chr.) bzw. Phaedrus
(1. Jh. n. Chr.)

Kultur- und Diskursanalyse: wann, wo, warum werden
die Fabeln gelesen?

Wissensgeschichte: Welches Wissen (über die jeweilige
Zeit) vermitteln die Geschichten?

Interdisziplinarität: Psychoanalyse, Philosophie,
Theologie ...

Gender Studies / Postcolonial Studies / Animal Studies



Das Romanistikstudium – Sprachpraxis

- fundierte sprachpraktische Ausbildung
- Grammatik, mündliche und schriftliche Sprachkompetenz, Landeskunde, Übersetzung
- Sprachen: Französisch, Spanisch, Rumänisch, Portugiesisch
- Zielniveaus:
 - B.A. Rum. / Port.: B2-C1
 - B.A. Frz. / Span.: C1
 - Lehramt: C2
 - M.A.: C2
- Vorkenntnisse in Frz. wünschenswert, da sonst Verlängerung der Studienzeit wahrscheinlich



Sprachpraxis

Das Lehramtsstudium – Fachdidaktik



Aufgaben der Fachdidaktik:

- Brückenfunktion zwischen Hochschule und Lehrerberuf
- Verknüpfung mit anderen Bausteinen im Studium (Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft, Landeskunde, Erziehungswissenschaften)
- studienbegleitendes Praktikum: Kombination mit Lehrveranstaltungen an der Uni (Seminar, Übung zum Praktikum)
- In Fremdsprachen sind fundierte sprachpraktische Kenntnisse nötig
> daher Beginn der fachdidaktischen Lehrveranstaltung erst in der AUFBAUPHASE (5.-7. Fachsemester)



Das Lehramtsstudium – Literatur- und Kulturwissenschaften (Aufbau)

empfohlen im 1. FS



BASISMODUL I und BASISMODUL II

Einführungsvorlesung / Vertiefung und
Einführungsübungen in die französische bzw. spanische
Literatur- und Kulturwissenschaften (+ Begleitübung)

AUFBAUMODUL + ggf. ERWEITERUNG

Proseminar
Filmübung

ABSCHLUSSMODUL + ggf. FREIER BEREICH

Hauptseminar
Thematische Vorlesung
Vorbereitungskurs auf das Staatsexamen

Das Lehramtsstudium – Sprachwissenschaft (Aufbau)

empfohlen im 1. FS



BASISMODUL I und BASISMODUL II

Einführungsvorlesung / Vertiefung und
Einführungsübungen in die französische bzw. spanische
Sprachwissenschaft (+ Phonetik – Theorie und Praxis)

AUFBAUMODUL + ggf. ERWEITERUNG

Proseminar

Altfranzösisch I / Altspanisch I

ABSCHLUSSMODUL + ggf. FREIER BEREICH

Hauptseminar

Thematische Vorlesung

Vorbereitungskurse auf das Staatsexamen

Das Lehramtsstudium – Sprachpraxis und Landeskunde (Aufbau)

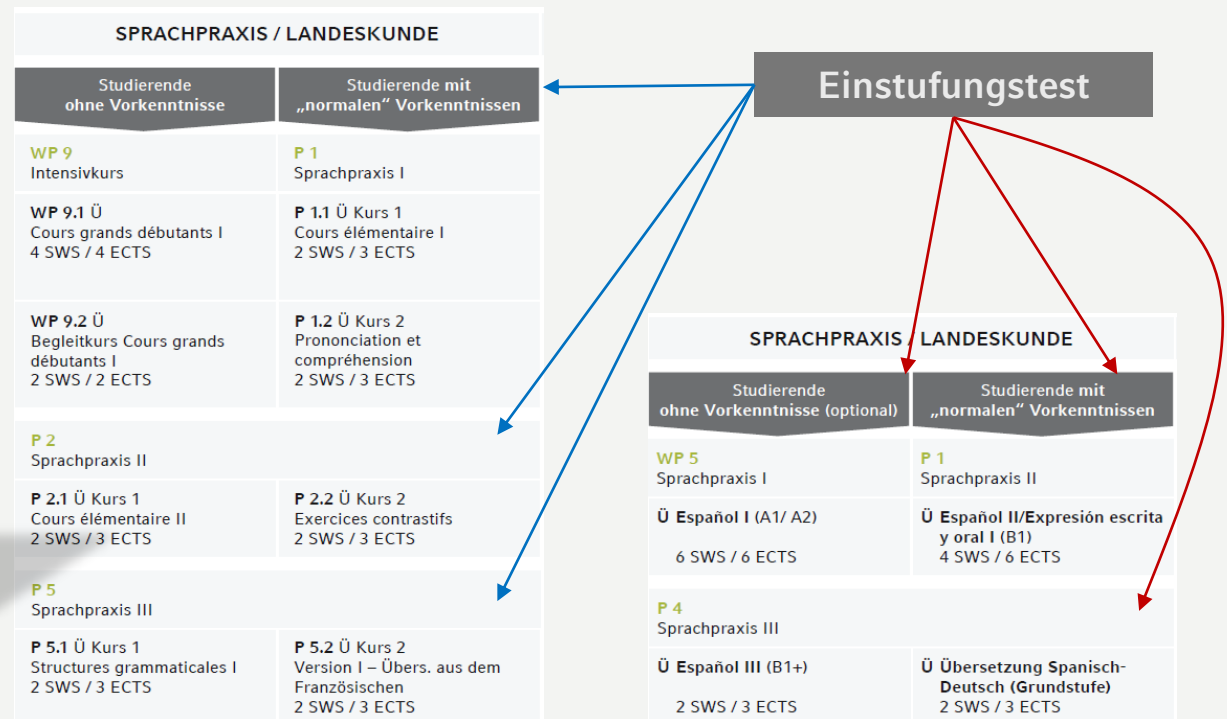
Sprachpraxis
und
Landeskunde

SPRACHPRAXIS / LANDESKUNDE	
Studierende ohne Vorkenntnisse	Studierende mit „normalen“ Vorkenntnissen
WP 9 Intensivkurs	P 1 Sprachpraxis I
WP 9.1 Ü Cours grands débutants I 4 SWS / 4 ECTS	P 1.1 Ü Kurs 1 Cours élémentaire I 2 SWS / 3 ECTS
WP 9.2 Ü Begleitkurs Cours grands débutants I 2 SWS / 2 ECTS	P 1.2 Ü Kurs 2 Prononciation et compréhension 2 SWS / 3 ECTS
P 2 Sprachpraxis II	
P 2.1 Ü Kurs 1 Cours élémentaire II 2 SWS / 3 ECTS	P 2.2 Ü Kurs 2 Exercices contrastifs 2 SWS / 3 ECTS
P 5 Sprachpraxis III	
P 5.1 Ü Kurs 1 Structures grammaticales I 2 SWS / 3 ECTS	P 5.2 Ü Kurs 2 Version I – Übers. aus dem Französischen 2 SWS / 3 ECTS
P 6 Sprachpraxis IV / Landeskunde I	
P 6.1 Ü Kurs 1 Structures grammaticales II 2 SWS / 3 ECTS	P 6.2 Ü Kurs 2 Civilisation (introduction) 2-3 SWS / 3 ECTS
P 8 Sprachpraxis V	
P 8.1 Ü Kurs 1 Structures grammaticales III 2 SWS / 3 ECTS	P 8.2 Ü Kurs 2 Traduction allemand-français 2 SWS / 3 ECTS
P 14 Sprachpraxis VII / Landeskunde III	
P 14.1 Ü Analyse grammaticale 2 SWS / 3 ECTS	P 14.2 Ü Civilisation (cours thématique) 2-3 SWS / 3 ECTS
P 15 Sprachpraxis IV	
P 15.1 Ü Expression écrite 2 SWS / 3 ECTS	P 15.2 Ü Civilisation (cours thématique) 2-3 SWS / 3 ECTS
P 10 Sprachpraxis VI / Landeskunde II	
P 10.1 Ü Version III - Übers. aus dem Französischen 2-3 SWS / 3 ECTS	P 10.2 Ü Expression écrite (Examenskurs) 2-3 SWS / 3 ECTS

SPRACHPRAXIS / LANDESKUNDE		
Studierende ohne Vorkenntnisse (optional)	Studierende mit „normalen“ Vorkenntnissen	
WP 5 Sprachpraxis I	P 1 Sprachpraxis II	
Ü Español I (A1/ A2) 6 SWS / 6 ECTS	Ü Español II/Expresión escrita y oral I (B1) 4 SWS / 6 ECTS	
P 4 Sprachpraxis III		
Ü Español III (B1+) 2 SWS / 3 ECTS	Ü Übersetzung Spanisch-Deutsch (Grundstufe) 2 SWS / 3 ECTS	
P 7 Sprachpraxis IV		
Ü Español IV (B2) 2 SWS / 3 ECTS	Ü Producción textual I 2 SWS / 3 ECTS	
P 8 Sprachpraxis V		
Ü Gramática I: Uso I (teoría) 2 SWS / 3 ECTS	Ü Gramática II: Uso II (práctica) 1 SWS / 1,5 ECTS	Ü Übersetzung Span.-Deutsch (Mittelstufe) 1 SWS / 1,5 ECTS
P 10 Landeskunde I		
Ü Civilización y Cultura de España I 2 SWS / 3 ECTS	Ü Civilización y Cultura de Hispanoam. I 2 SWS / 3 ECTS	
P 12 Sprachpraxis VI		
Ü Gramática III: Análisis I 2 SWS / 3 ECTS	Ü Traducción alemán – español 2 SWS / 3 ECTS	
P 16 Sprachpraxis VII/Landeskunde II		
Ü Gramática IV: Análisis II 2 SWS / 3 ECTS	Ü Civilización y Cultura II 2 SWS / 3 ECTS	
P 17 Sprachpraxis VIII/Landeskunde III		
Ü Übersetzung Spanisch-Deutsch 2 SWS / 3 ECTS	Ü Producción textual II 2 SWS / 3 ECTS	

Das Lehramtsstudium – Sprachpraxis und Landeskunde (Aufbau)

Sprachpraxis
und
Landeskunde

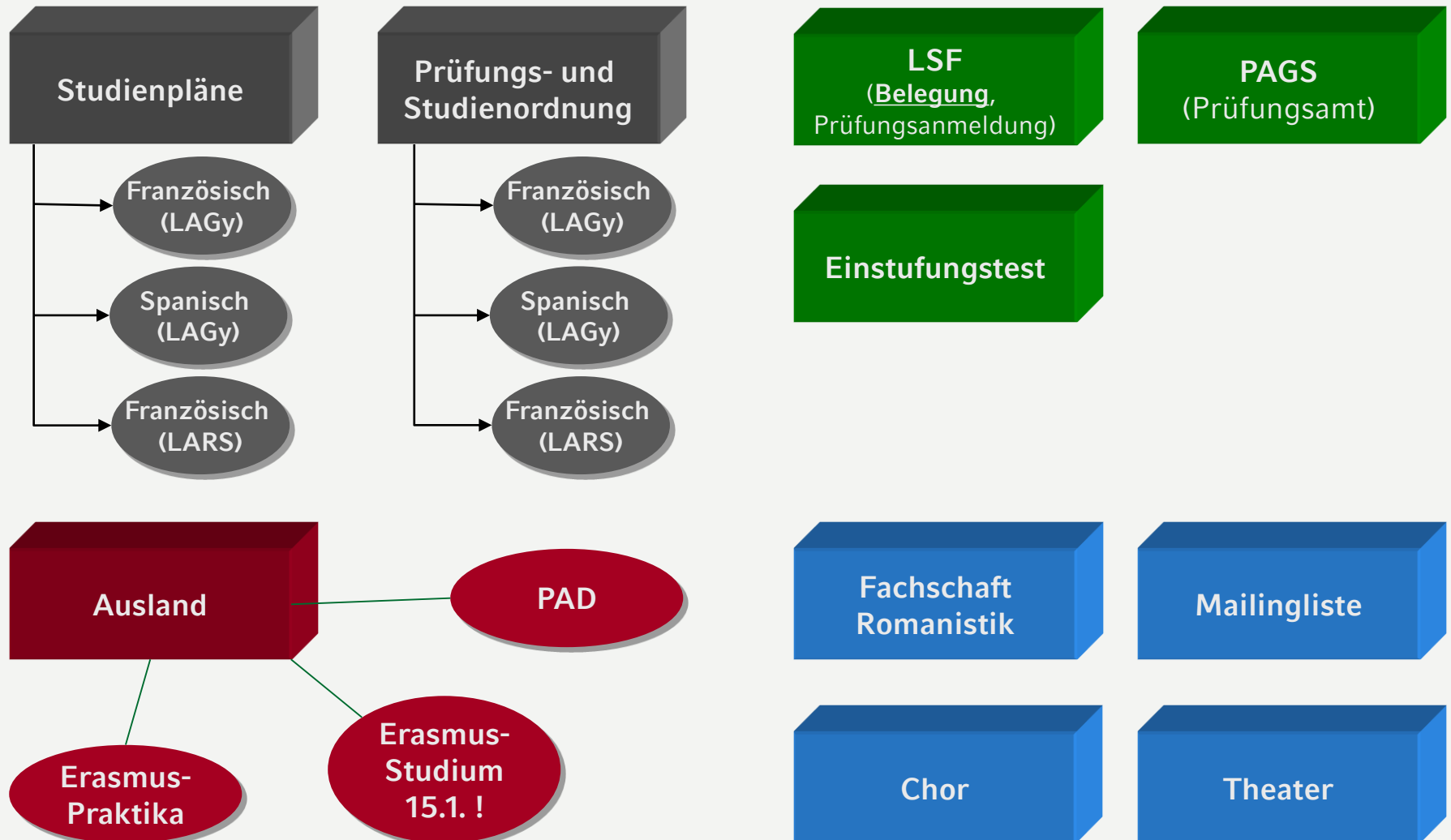




Das Lehramtsstudium – Weitere Sprachen nach LPO I

- **LaG (obligatorisch):**
 - **gesicherte Lateinkenntnisse (vorzuweisen bei der Meldung zum Staatsexamen)**
 - **weitere moderne Fremdsprache**
- **LaR (obligatorisch)**
 - **Kenntnisse in Latein oder in einer weiteren romanischen Sprache**

Weitere Sprachen nach LPO I



Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8-10 Español I Gruppe 03	8-10 Español I Gruppe 03	8-10 Español I Gruppe 03		
EWS (Allg. Pädagogik)	10-12 VL Einführung Roman. Literatur- und Kulturwissen- schaft Span./Port. <i>(ggf. Frz. bei LAGy Frz./Span.)</i>			
14-16 VL Einführung Roman. Linguistik				
16-19 Español I Gruppe 01	16-19 Español I Gruppe 01			

Gruppe 01, 02, ... = Wahloptionen

Einstufung: **Sprachpraxis I**

Stand: 31. März 2026

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

EWS (Allg. Pädagogik)

10-12 VL Einführung Roman.
Literatur- und Kulturwissen-
schaft Span./Port.
(ggf. Frz. bei LAGy Frz./Span.)

14-16 VL Einführung Roman.
Linguistik

14-16 Español II (B1)
Gruppe 03

16-18 Español II (B1)
Gruppe 04

16-18 Español II (B1)
Gruppe 04

14-16 Español
II (B1)
Gruppe 02

14-16 Español
II (B1)
Gruppe 03

12-14 Español II (B1)
Gruppe 02

Gruppe 01, 02, ... = Wahloptionen

Einstufung: **Sprachpraxis II**

Stand: 31. März 2026

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
			8:30-10 Übersetzung Sp.-Dt. 1 Gruppe 02	
EWS (Allg. Pädagogik)	10-12 VL Einführung Roman. Literatur- und Kulturwissen- schaft Span./Port. <i>(ggf. Frz. bei LAGy Frz./Span.)</i>	10-12 Übersetzung Sp.-Dt. 1 Gruppe 01		
	12-14 Español III B1.2 Gruppe 01			
14-16 VL Einführung Roman. Linguistik		14-16 Español III B1.2 Gruppe 02	14-16 Übersetz. Sp.-Dt. 1 Gruppe 03	

Gruppe 01, 02, ... = Wahloptionen

Einstufung: **Sprachpraxis III**

Stand: 31. März 2026

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

EWS (Allg. Pädagogik)	10-12 VL Einführung Roman. Literatur- und Kulturwissen- schaft Franz. (<i>nicht</i> bei LAGy Frz./Span.)			10-12 Prononication et compr. Gruppe 02
12-14 Cours élémentaire I Gruppe 01		12-14 Prononication et compr. Gruppe 01		
14-16 VL Einführung Roman. Linguistik (<i>nicht</i> bei LAGy Frz./Span.)		14-16 Vertiefungsübung Franz. Literatur (<i>nur</i> bei LAGy Frz./Span.)		
16-18 Vertiefungsübung Roman. Linguistik Gruppe 02 (<i>nur</i> bei LAGy Frz./Span.)		16-18 Vertiefungsübung Roman. Linguistik Gruppe 01 (<i>nur</i> bei LAGy Frz./Span.)		

Gruppe 01, 02, ... = Wahloptionen

Einstufung: **Sprachpraxis I**

Stand: 31. März 2026

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

10-12 EWS (Allg. Pädagogik)	10-12 VL Einführung Roman. Literatur- und Kulturwissen- schaft Franz. (<i>nicht</i> bei LAGy Frz./Span.)			
12-14 Cours élémentaire II Gruppe 01	12-14 Exercices contrastifs Gruppe 01			
14-16 VL Einführung Roman. Linguistik (<i>nicht</i> bei LAGy Frz./Span.)		14-16 Vertiefungsüb. Franz. Literatur (nur bei LAGy Frz./Span.)	14-16 Cours élémentaire II Gruppe 02	14-16 Exercices contrastifs Gruppe 02
16-18 Vertiefungsübung Roman. Linguistik Gruppe 02 (nur bei LAGy Frz./Span.)		16-18 Vertiefungsübung Roman. Linguistik Gruppe 01 (nur bei LAGy Frz./Span.)		

Gruppe 01, 02, ... = Wahloptionen

Einstufung: **Sprachpraxis II**

Stand: 31. März 2026

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

EWS (Allg. Pädagogik)

10-12 VL Einführung Roman.
Literatur- und Kulturwissen-
schaft Franz.
(*nicht* bei LAGy Frz./Span.)

10-12
Structures grammaticales I
Gruppe 01

10-12 **Version I** Gruppe 02

10-12
Structures grammaticales I
Gruppe 02

14-16 VL Einführung Roman.
Linguistik
(*nicht* bei LAGy Frz./Span.)

16-18 Vertiefungsübung
Roman. Linguistik **Gruppe 02**
(*nur* bei LAGy Frz./Span.)

14-16 **Vertiefungsübung**
Franz. Literatur
(*nur* bei LAGy Frz./Span.)

16-18 Vertiefungsübung
Roman. Linguistik **Gruppe 01**
(*nur* bei LAGy Frz./Span.)

Gruppe 01, 02, ... = Wahloptionen

Einstufung: **Sprachpraxis III**

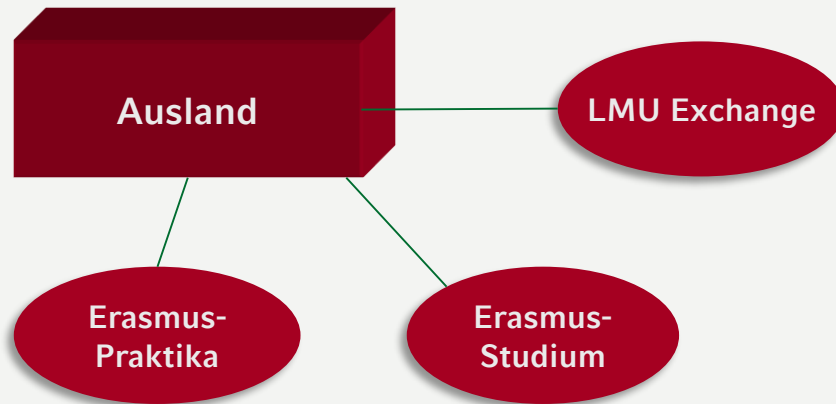
Stand: 31. März 2026

Vom Institut direkt betreut:

- 14 x Spanien
- 2 x Portugal
- 7 x Frankreich
- 3 x Rumänien
- 1 x Peru

LMU-weit + ca. 50 weitere Kooperationen:

u.a. 4x Brasilien, 2x Chile, 4x Mexiko,
1x Ecuador, 4x Québec

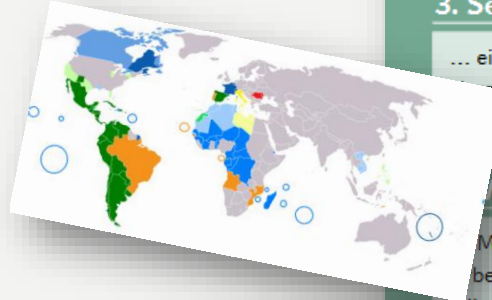


Beispiele für Auslandspraktika:

- Advice Bookshop in Santa Fe (AR)
- AFS del Perú (Entwicklungshilfe), Lima (PE)
- Centro Cultural Alemán in Monterrey (MEX)
- Clase Barcelona Language School, Barcelona (E)
- Condé Nast Verlag in Paris (F)
- Dt.-Frz. Jugendwerk, Paris (F)
- Franz-Liszt-Schule in Santa Ana (CRI)
- FUNDECAM in Temuco (CHI)
- Goethe-Institut: Lyon (F) / Malaysia (MY) / Mexiko (MEX) / Paris (F) / Salvador de Bahia (BRA)
- Hilfsprojekt MARIPHIL in Mindanao (PHI)
- Konrad-Adenauer-Stiftung Mexiko (MEX)
- Musée des Civilisations de l'Europe et de la Méditerranée, Marseille (F)
- Museo de la Mujer, Buenos Aires (AR)
- Radiostation Radio Mampita in Fianarantsoa (MDG)
- UNIVASF Petrolina (BRA)
- Vertretung des Freistaat Bayern in Québec (CA)

Kernkompetenzen für den **Berufseinstieg**:

- allgemeine Kompetenzen von Sprach- und Literaturwissenschaftler*innen
- hoch ausgebildete Fremdsprachenkompetenzen
- Kenntnisse landeskundlicher / kultureller Art auf 4 Kontinenten



Innovative Lehr- und Lernformen

- Exkursionen (u.a. Elsass, Südfrankreich, Portugal)
- **Studitage, Praxismodule**
- *Sommerkurse Santiago de Compostela*
- *Sommerkurse Liège / Lüttich*
- Praxisseminare Literarisches Übersetzen
- Zahlreiche E-Learning-Plattformen und -Projekte
- Schreibzentrum
- Venice International University, ...

1. Kommunikative Kompetenz

... in realen, mündlichen wie schriftlichen Kommunikationssituationen praktisch und wirkungsvoll handeln, dabei kulturelles Wissen anwenden sowie Kommunikation kritisch analysieren ...

2. Sozialkompetenz

... die Zusammenarbeit und das Zusammenleben mit anderen Menschen rücksichtsvoll und konstruktiv gestalten...

3. Selbstorganisationskompetenz

... einen Arbeitsprozess im Rahmen gesetzter Grenzen selbstständig und zielführend gestalten ...

4. Wissenschaftliche Kompetenz

... Methoden und Praktiken wissenschaftlichen Arbeitens anwenden und auf andere, gegebenenfalls neue Gegenstandsbereiche übertragen ...

5. Vermittlungskompetenz

... Inhalte in einer der Sache, Situation und Zielgruppe angemessenen sowie verständlichen Form darstellen und präsentieren sowie Vermittlungsleistungen kritisch analysieren ...

6. Sprachkompetenz

... Sprache orthographisch, grammatisch und stilistisch angemessen verwenden, sensibel mit ihr umgehen und deren Angemessenheit bewerten ...

Fachstudienberatung Romanistik

- PD Dr. Dagmar Stöferle (Schellingstr. 3, VG, Raum 519)
- Dr. Sebastian Postlep (Schellingstr. 3, VG, Raum 519)
- Zeiten siehe www.romanistik.lmu.de > [Beliebte Links: Fachstudienberatung]

Beleghilfe:
heute (1.4.), 16-18 Uhr

Büro der Fachstudienberatung: **Schellingstr. 3 VG, 519**

**Einen guten Semesterstart wünscht das
Institut für Romanische Philologie!**